

Hamburg Energie

Erster Windpark im Hafen

[01.03.2017] Der Hamburger Hafen wird zum Kraftwerk: Hamburg Energie hat dort den ersten Windpark in Betrieb genommen. Weitere Anlagen sind bereits geplant.

Hamburg Energie hat am vergangenen Freitag (24. Februar 2017) einen neuen Windpark in Betrieb genommen. Wie der kommunale Energieversorger meldet, gehören die drei Windräder mit einer Gesamthöhe von fast 200 Metern zu den größten in der Freien und Hansestadt. Das Besondere: Die Anlagen stehen mitten im Hamburger Hafen auf dem Gelände der Aluminiumhütte des Unternehmens Trimet. Aufgrund des Standorts mussten nach Angaben von Hamburg Energie besondere Sicherheitsmaßnahmen ergriffen werden. So seien technische Einrichtungen wie Brandschutzlösungen in den Anlagen verbaut worden, um höchste Sicherheit für die Bereiche an den Produktionshallen der Aluminiumhütte zu schaffen. Auch umfassende Maßnahmen zum Schutz vor Eisabwurf mussten getroffen werden. Bei Eisschlaggefahr stoppen die Rotoren automatisch und die Maschinenhäuser drehen in eine sichere Parkposition, heisst es in der Meldung.

Bei der Inbetriebnahme sagte Hamburgs Erster Bürgermeister Olaf Scholz (SPD): „Die neue Windkraftanlage ist ein weiterer Leuchtturm der Windhauptstadt Hamburg. Mit diesem Projekt stellen der Energieversorger Hamburg Energie, die Wirtschaft und die Stadt Hamburg unter Beweis, wie ernst wir es mit der Energiewende meinen.“ Michael Beckereit, Geschäftsführer von Hamburg Energie, erklärte: „Das war für alle Beteiligten ein ungewöhnliches Projekt. Unser besonderer Dank gilt Trimet und Siemens Wind Power, ohne deren Engagement wir die Windenergieanlagen an dieser Stelle nicht hätten realisieren können.“ Nach den Worten von Beckereit sollen noch in diesem Jahr auf dem Gelände des Stahlkonzerns Arcelor Mittal drei weitere Windenergieanlagen im Hamburger Hafen errichtet werden. Über 50 Prozent des Strombedarfs der rund 100.000 Kunden von Hamburg Energie würden dann in eigenen regenerativen Anlagen erzeugt.

(al)

Stichwörter: Windenergie, Siemens, Hamburg Energie